

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

*Marktgemeinde Allhartsberg für
Schnupperticket von Bundesminister
Rupprechter ausgezeichnet!*



Bundesminister Rupprechter zeichnete gemeinsam mit Gemeindebund-Präsident Riedl engagierte Gemeinden für klimafreundliche Mobilitätsprojekte aus. Sie setzen wichtige Impulse für die Mobilitätswende.

*Quelle: BMLFUW
Foto: William Tadros*

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Der Gemeindegtag in Salzburg war ein würdiger Rahmen für die Auszeichnung unserer Gemeinde durch Herrn Bundesminister Andrä Rupprechter für die Aktivitäten im Bereich Umwelt und Energie. Die Auszeichnung bekamen wir für die Aktion „Schnupperticket“. Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, ein Jahresticket vom Verkehrsverbund Ost anzukaufen und diesen Fahrschein den Bürgerinnen und Bürgern tageweise kostenlos zur Verfügung zu stellen. Man kann mit dieser Fahrkarte mit der ÖBB von Kröllendorf bis Wien fahren, inklusive des Stadverkehrs Amstetten, St. Pölten und Wien. Die Reservierung erfolgt entweder über das Gemeindeamt oder über das Internet unter www.schnupperticket.at. Ich lade alle ein von dieser Fahrkarte reichlich Gebrauch zu machen.

Seit vielen Jahren zählt Allhartsberg zu den aktivsten Gemeinden im Bereich Energie und Umwelt im Bezirk Amstetten und weit darüber hinaus. Mit der Teilnahme am e5 Programm stellt sich Allhartsberg in die Reihe der 10 aktivsten Gemeinden in NÖ. Dieses sehr herausfordernde Programm zur Hebung der Energieeffizienz in der Gemeinde beschäftigt sich mit vielen Bereichen. Mit der Mobilität, mit der Ver- und Entsorgung, mit dem Energieverbrauch und der Energieeffizienz, mit der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Bewusstseinsbildung und auch mit der internen Kommunikation innerhalb der Gemeindebediensteten und der Mandatäre.

Das jüngste Projekt ist neben dem Schnupperticket, das E-Carsharing, wo sich 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Elektroauto teilen. Die Reservierung erfolgt problemlos über eine Internetplattform und ist daher jederzeit möglich. Die Erfahrungen nach den ersten Monaten sind überaus positiv. Dieses gemeinsame Elektroauto ermöglicht für die Beteiligten eine äußerst günstige Form der Mobilität und das noch dazu sehr umweltfreundlich.

Wenn eine langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde in den Ruhestand wechselt, ist dies immer etwas sehr Besonderes in unserem kleinen Gemeindegteam. Abschied nehmen ist auch immer mit Wehmut verbunden, besonders wenn jemand seine Arbeit so mit Freude getan hat, wie unsere langjährige Kindergartenhelferin Anita Müller. Viele Generationen unserer Kinder wurden von ihr betreut, wurden von ihr getröstet, haben mit ihr gelacht und gespielt. Jedes dieser Kinder hat sie ein Stück weit begleitet und unterstützt. Aber auch das Haus war ihr immer ein wichtiges Anliegen. Die Sauberkeit drinnen und draußen, im Garten und in den Gruppenräumen. Anita Müller hat ihre Arbeit immer mit großer Freude und mit großem Einsatz erledigt.

Liebe Anita!

Ich möchte mich für deine hervorragende Arbeit für den Kindergarten Allhartsberg und besonders für die herzliche Betreuung unserer Kinder herzlich bedanken. Ich wünsche dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Euer Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

Stellenausschreibung

Auf dem Gemeindeamt wird zur Unterstützung in der Verwaltung eine Lehrstelle für den Verwaltungsbereich (gleiche Ausbildung wie Bürokauffrau/mann, jedoch mit Berechtigung im öffentlichen Dienst zu arbeiten) öffentlich ausgeschrieben.

Lehrberuf:	Verwaltungsassistent/in
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Dienstbeginn:	nach Vereinbarung
Dienstzeit:	40 Stunden pro Woche
Dienstort:	Marktgemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg
Entlohnung:	nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, LGBI. 2420
Voraussetzungen:	Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht freundliche Umgangsformen und Teamfähigkeit freundliches und gepflegtes Auftreten Österreichische Staatsbürgerschaft

Ihre **schriftliche, aussagekräftige Bewerbung** schicken Sie bitte bis zum **15. August 2017** an die Marktgemeinde Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg oder per E-Mail an gemeinde@allhartsberg.gv.at.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizulegen:

- * **Bewerbungsschreiben mit Foto und Lebenslauf**
- * **Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis**
- * **Zeugnisse der 8. Schulstufe und Semesterzeugnis der 9. Schulstufe**
- * **Strafregisterbescheinigung**

Eine Weiterbeschäftigung nach Lehrzeitende kann nicht zugesichert werden, ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Anita Müller tritt in den wohlverdienten Ruhestand

Anita Müller ist seit 1988 als Kinderbetreuerin im Kindergarten Allhartsberg tätig. Sie hat ihre Arbeit immer zur besten Zufriedenheit erledigt. Dadurch, dass sie neben dem Kindergarten wohnt, hat sie viele Arbeiten im Garten oder im Winter die Schneeräumung gemacht ohne darüber groß zu reden. Mit besonderer Freude war sie aber in all den Jahren bei den Kindern. Mit viel Geduld und mit einem großen Herzen hat sie viele Generationen von Kindergartenkindern begleitet und



unterstützt. Bei einer kleinen Feier im Kindergarten bedankten sich die Mitarbeiterinnen, die Kinder, die Eltern und natürlich auch Bürgermeister LAbg. Anton Kasser für die langjährige gute Zusammenarbeit und die gute und erfolgreiche Arbeit.

Liebe Anita!

Alles Gute für die Zukunft!

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



*Einladung
zur
Eröffnung des Spielplatzes
in Hiesbach
am Freitag, 18. August 2017
ab 15.00 Uhr*

15.00 Uhr Abschluss des Ferienspieles
16.00 Uhr Eröffnung des neuen Spielplatzes in Hiesbach durch Frau LR Barbara Schwarz
in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
und offizielle Ernennung der Marktgemeinde Allhartsberg zur Fairtrade-Gemeinde
anschl. gemütlicher Ausklang



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Allhartsberg wird Fairtrade-Gemeinde

Da die Marktgemeinde Allhartsberg alle Kriterien einer Fairtrade-Gemeinde erfüllt, wird Allhartsberg im Rahmen der Eröffnungsfeier des Spielplatzes in Hiesbach am 18. August 2017 unter Beisein von Landesrätin Barbara Schwarz zur „Fairtrade-Gemeinde“ ernannt.

Auch die Allhartsberger Geschäfte und Gastgewerbebetriebe tragen die Fairtrade-Idee durch das Anbieten und verwenden von Fairtrade-Produkten mit. Christian Schuster im Allhartsbergerhof bietet Fairtrade-Kaffee an und verwendet Fairtrade-Produkte, unter anderem Bananen und Schokolade.

Im Gasthaus und Nahversorgermarkt Hausberger wird bereits jetzt eine Vielzahl von Fairtrade-Produkten angeboten und dieses Angebot wird noch weiter ausgebaut. Auch im Gasthaus Wagner werden Fairtrade-Produkte eingesetzt.

Der Sparmarkt Trippold hat derzeit Fairtrade-Kaffee, Bananen, Schokolade und Ananas in der Dose im Sortiment. Eine Ausweitung des Angebotes wurde bereits besprochen. Auch in der Firma von Helmut Schiefer und in der Tischlerei Ehebruster wird Fairtrade-Kaffee für die Mitarbeiter angeboten.

Unter Mitarbeit des Fairtrade-Arbeitskreises wird die Marktgemeinde Allhartsberg einen Fairtrade-Einkaufsführer erstellen. In diesem wird ersichtlich sein, welche Produkte wo erhältlich sind. In einem zweiten Teil wird auch aufgelistet, wo lokal erzeugte Produkte erhältlich sind.

Besonders erfreulich ist auch, dass viele Allhartsberger Vereine Fairtrade unterstützen. So wird die Pfarre bei allen Veranstaltungen Fairtrade-Produkte federführend einsetzen. Im Fußballbuffet der Sportunion sowie bei Veranstaltungen von Dorferneuerungsverein und Freiwilliger Feuerwehr Allhartsberg wird Fairtrade-Kaffee angeboten.

Unterstützen Sie die Fairtrade-Idee durch das bewusste Einkaufen von Fairtrade-Produkten und von lokal erzeugten Produkten der Bauern.

Borkenkäfer in NÖ 2017

Die extrem heiße und trockene Periode des Frühsommers 2017 hat die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in weiten Teilen des Bezirkes Amstetten doch sichtbar anwachsen lassen.

Bei dem vom Niederösterreichischen Landesforstdienst durchgeführten Borkenkäfermonitoring ist teilweise in manchen Gebieten eine sehr hohe Populationszahl bei den beiden für Fichte gefährlichsten Borkenkäferarten festzustellen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern zu bemerken.

Das Hauptaugenmerk der Bezirksforstinspektion liegt deshalb auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefährdende Borkenkäfer-Massenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden. Besonders wichtig ist es derzeit, die Fichtenbestände nicht nur vom Gegenhang aus zu beurteilen, sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten.

Intensive, rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen!

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (07472/9025-21624) sowie beim Forstsekretär der Bezirksbauernkammer (0664/60 259 24 304).

Stellungspflichtige Jahrgang 1999

Vizebürgermeister Ludwig Stolz begrüßte die Jugendlichen nach der Stellung und lud alle zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Hausberger ein.



Vizebgm. Ludwig Stolz, Lukas Zoitl, Andreas Palmethofer, Hannes Hörndler, Jakob Geiger, Thomas Voglauer, Lukas Bösendorfer, Elias Hörndler, Thomas Wurzer, Benedict Schwarenthorer, Lukas Hausberger und Lukas Wagner.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Bauarbeiten für die Sanierung der L 6202 südlich von Allhartsberg haben begonnen!

Abgeordneter zum NÖ Landtag, Herr Anton Kasser nimmt am 26. Juni 2017 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den offiziellen Baubeginn für die Fahrbahnerneuerung der L 6202 im Gemeindegebiet von Allhartsberg vor.

Die Landesstraße L 6202 südlich von Allhartsberg wird im Bereich der Firma Schiefer auf einer Länge von rund 600 m ausgebaut.

Sehr starke Fahrbahnschäden und die altersbedingt vorhandenen Unebenheiten und Setzungen der Landesstraße L 6202 im betreffenden Bereich entsprechen nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard.

Um die Verkehrssicherheit auf der Landesstraße zu erhöhen, haben sich das Land NÖ und die Marktgemeinde Allhartsberg zur Sanierung dieses Straßenabschnittes mit Errichtung von Gehsteigen und Parkflächen entschlossen.

Ausführung:

An der bestehenden Landesstraße L 6202 wird der gesamte Straßenaufbau erneuert, die Linienführung verbessert und die Unebenheiten der Fahrbahn ausgeglichen. Die Fahrbahnbreite wird durchgehend, entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard mit 5,5 m Regelbreite ausgeführt.

Gleichzeitig werden auch die Straßenentwässerungseinrichtungen im Zuge des Ausbaues komplett erneuert und bedarfsgerecht verstärkt. Südlich der L 6202 wird der Gehsteig ab km 2,4 bis ca. 2,7 verlängert und Parkflächen werden im Bereich von km 2,5 bis 2,7 errichtet.

Die Planung für diese Umgestaltung erfolgte durch die NÖ Straßenbauabteilung Amstetten. Die Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs in Zusammenarbeit mit örtlichen Bau- und Lieferfirmen ausgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 285.000,-- wobei € 210.000,-- vom Land NÖ und € 75.000,-- von der Marktgemeinde Allhartsberg getragen werden.

Die Arbeiten haben im Juni begonnen und werden voraussichtlich Mitte Oktober 2017 abgeschlossen sein.



Helmut Besendorfer (Straßenmeisterei), Straßenmeister Andreas Hirtenlehner, Vizebgm. Ludwig Stolz, DI Franz Stiedl (Leiter STA 6), LAbg. Bgm. Anton Kasser und Polier Alfred Putz (Straßenmeisterei).

Foto: Heribert Hudler



AUF NACH ST. PÖLTEN und WIEN mit dem neuen Schnupperticket



Ein Service der Marktgemeinde Allhartsberg

GemeindebürgerInnen können gratis eine Streckenkarte von Allhartsberg nach St. Pölten u. Wien (inkl. Kernzone) entleihen.

Erhältlich am Gemeindeamt Allhartsberg:

Markt 47, 3365 Allhartsberg; Tel: 07448 / 2336 0



komobile



Impressum: Gemeinde Allhartsberg; 3365 Allhartsberg; Gestaltung: komobile Grazzadan GmbH, Fotos: Gemeinde Allhartsberg, ÖBB

Gemeinderatssitzung am 28.06.2017

Bericht der Gebarungseinschau vom 19.06.2017

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die am 19.06.2017 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht und die Arbeit im Prüfungsausschuss. Weiters bedankt er sich bei Frau Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die gewissenhafte Arbeit. Er stellt den Antrag den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

Bericht der Kassenprüfung der NÖ Landesregierung vom 21. und 24. April 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt der NÖ Landesregierung bei der Marktgemeinde Allhartsberg am 21. und 24.04.2017 eine Gebarungseinschau durchgeführt hat. Der Bericht der Gebarungseinschau mit Datum vom 06.06.2017 wurde der Marktgemeinde Allhartsberg übermittelt und ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen. Der 14 Seiten umfassende Bericht wird dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Kassenprüfung zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister eine Stellungnahme seitens der Marktgemeinde Allhartsberg an das Amt der NÖ Landesregierung zu übermitteln.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

KG-Neubesetzung Kommanditisten

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund des Ausscheidens von Herrn Johann Heigl aus dem Gemeinderat und der Zurücklegung der Funktion als Kommanditist von GGR Roland Gruber die Neubesetzung eines Mitinhabervertreeters notwendig ist. Der Bürgermeister stellt den Antrag GGR Leopold Kromoser als Kommanditist zu bestellen.

Beschluss: 1 Enthaltung

Energiebericht 2016

Der Bürgermeister berichtet, das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung einer Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht kommt die Marktgemeinde Allhartsberg den genannten gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Hans Heigl, der nach wie vor monatlich alle Energieverbrauchsdaten der öffentlichen Gebäude erhebt.

Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht zur Kenntnis und übergibt diese dem Umweltausschuss zur Weiterbearbeitung.

Darlehensaufnahme Grundkauf

Der Bürgermeister berichtet, dass für den in der Sitzung vom 28.03.2017 beschlossenen Grundkauf Reithner-Wadsack, Willim und Steinlesberger ein Darlehen in der Höhe von € 800.000,-- aufgenommen werden muss. Dieses Darlehen ist ein FSA-Darlehen, welches für Impulsförderungen in Orts- und Stadtzentren aufgenommen werden soll. Bei einem FSA-Darlehen trägt das Land NÖ über die gesamte Laufzeit die Zinsen.

Für dieses Darlehen wurden Angebote von der HYPO NÖ, der Sparkasse Amstetten, der Raiffeisenbank NÖ-Wien und der Raiffeisenbank Amstetten vorgelegt. Bestbieter für ein Darlehen mit Fixzinsen über 15 Jahre ist die HYPO NÖ mit einem Zinssatz von 1,903 % Zinssatz lt. Angebot!

Die Mitglieder der SPÖ bitten um kurze Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 20.15 Uhr unterbrochen und um 20.18 Uhr fortgesetzt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen an die HYPO NÖ zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 28.06.2017

Wanderwegprojekt Dorferneuerung

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Dorferneuerung die Sanierung der Aubauern-Mühle für eine attraktive Nutzung und das Projekt „Freizeit- und Erlebniswege in Allhartsberg“ umgesetzt werden soll.

Umsetzungsplan Aubauern-Mühle:

Beschluss Pachtvertrag über die Nutzung der Mühle mit Familie Schwarnthorer.

Auftragsvergabe Sanierung an Fa. Bau Pabst
Angebotssumme: € 13.177,88 (netto)

Auftragsvergabe Bagger und Arbeitsleistung
Angebotssumme: € 2.286,60 (netto)

Die Marktgemeinde Allhartsberg wird für das Projekt um finanzielle Unterstützung beim Land NÖ, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bitten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufträge laut den vorliegenden Angebote mit einer Gesamtsumme von € 18.557,38 (brutto) zu vergeben und den Pachtvertrag mit der Familie Schwarnthorer zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Für die Umsetzung des Projektes „Freizeit- und Erlebniswege in Allhartsberg“ wurden folgende Angebote eingeholt:

Beschilderung je Wanderweg teilweise NEU nach Schweizer-System (Anzahl der Schilder, Wegweiser, etc.)

Forster € 1.318,56

Steg über den Ödl-Bach (Holz)

Engelbert Wagner € 4.188,00

Steg über -Betonfundament

Schneckenreither GmbH € 805,20

Planung Steg + Einreichplan

Arch. Hörndler € 480,00

Sitzmöglichkeiten aus Holz (Anzahl noch offen!)

Engelbert Wagner € 1.107,84

Grafische Aufbereitung: Layout + Infotafel für Ortszentrum und Gemeindeamt; Infotafel Mühle und Dörrhaus; Druck von 1.000 Stk. Karten

Philipp Baumgartner € 2.670,55

Foto für Panoramatafel und Gestaltung Infotafeln
Sabine Wieser € 400,00

Infotafeln (Rahmen aus Holz)

Engelbert Wagner € 3.007,20

Rahmen für Panorama - Tafel 150 cm x 40 cm, Niro

Schiefer € 576,00

Produktion Infotafel + Panorama + Tafel

Litzellachner € 2.250,00

Wanderkarten (GIS DATA) + GPS-Digitalisierung

€ 7.164,00

Wanderkarten (Druck von Karte 490 x 690 mm)

€ 1.476,00

Gesamtkosten brutto: € 25.443,35

Die Marktgemeinde Allhartsberg wird für das Projekt um finanzielle Unterstützung beim Land NÖ, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bitten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Umsetzung des Projektes „Freizeit- und Erlebniswege in Allhartsberg“ mit der Auftragsvergabe gemäß den vorliegenden Angeboten zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Bestellung Sicherheitsgemeinderat

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Bürgermeisterkonferenz das Projekt „GEMEINSAM. SICHER in Österreich“ vorgestellt wurde, damit negative Entwicklungen früh erkannt werden oder nicht entstehen. Die Polizei startet Sicherheitspartnerschaften: Diese Partner tauschen regelmäßig Informationen aus und ergreifen Maßnahmen - jeder in seinem Bereich. Als Partner dieses Projektes ist als Schnittstelle zwischen den lokalen Polizeiinspektion und der Gemeinde ein „Sicherheitsgemeinderat“ vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag GGR Erich Mistelbauer als Sicherheitsgemeinderat und GGR Leopold Kromoser als Sicherheitsgemeinderat-Stellvertreter zu bestellen.

Beschluss: 2 Stimmenthaltungen

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Der Bau der nächsten acht Reihenhäuser wurde begonnen

Das Reihenhaushat sich in Allhartsberg zu einer sehr beliebten Wohnform entwickelt. Vor kurzem konnte mit dem Bau von weiteren vier Doppelhäusern begonnen werden. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser freut sich, dass es für diese acht Häuser 35 Bewerberinnen und Bewerber gab. Für all jene, die diesmal nicht zum Zug gekommen sind, besteht die Möglichkeit, sich für das nächste Projekt anzumelden.

Herzlichen Dank an die Kirchberg am Wagram Baugesellschaft für die professionelle Abwicklung des Projektes.



Bezirk Amstetten hat das dichteste E-Tankstellen-Netz Österreichweit

Die Moststraße, die Eisenstraße und der Gemeindedienstleistungsverband Amstetten haben gemeinsam mit den Gemeinden und einigen Betrieben den Ausbau des E-Tankstellennetzes intensiv betrieben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Heute haben die E-Autofahrer in unserem Bezirk alle 12 Kilometer die Möglichkeit ihr Auto aufzuladen. Bei diesem Projekt wurde besonders darauf geachtet, dass die E-Tankstellen auch eine ordentliche Ladeleistung bringen. Bei einer Feierstunde wurde dieses Projekt gefeiert und auch abgeschlossen. In Allhartsberg wurde eine Tankstelle beim SPAR Geschäft errichtet. Auch beim Gasthaus Hausberger besteht nun die Möglichkeit E-Autos zu tanken.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Stellenausschreibung

Beim Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wird ab Oktober 2017 folgende Stelle besetzt:

Ein- und Erhebung von Gemeindeabgaben (40 Stunden m/w)

Anforderungsprofil:

- * Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- * Kontaktfreudigkeit
- * Verständnis für Baupläne/Einreichpläne
- * Teamfähig
- * Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- * Führerschein B (abgeleiteter Präsenzdienst)
- * Bereitschaft für Überstunden
- * Organisationstalent, Umsicht
- * Unbescholtenheit
- * Matura Abschluss

Der GDA bietet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich der Ein- und Erhebung von Gemeindeabgaben. Die Stellenausschreibung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertrags Bediensteten Gesetz 1976; LGBl. 2420, i.d.j.F.

Ihre Bewerbung bitte bis 21.07.2017 bis 09.00 Uhr an leitlinger@gvuam.at in Form einer PDF-Datei senden.

Stellenausschreibung

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben sucht für 4 Monate eine/n

PraktikantIn (40 Stunden m/w)

Anforderungsprofil:

- * Kontaktfreudigkeit
- * Teamfähig
- * Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- * Unbescholtenheit
- * Kaufmännische Ausbildung (HAS oder HAK)

Der GDA bietet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Die Stellenausschreibung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertrags Bediensteten Gesetz 1976; LGBl. 2420, i.d.j.F.

Ihre Bewerbung senden Sie elektronisch an sarah.schmutz@gva.amstetten.gv.at in Form einer PDF-Datei senden, welche den Bewerbungsbogen, den Lebenslauf mit Foto und das Motivationsschreiben beinhaltet.

WIR GRATULIEREN!

Zur Diamantenen Hochzeit von Johann und Elfriede Tanzer



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Gertrude Tanzer, Johann und Elfriede Tanzer, GGR Roland Gruber und Vizebgm. Ludwig Stolz.

WIR GRATULIEREN!

Gemeinsame Feier für Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Am 13. Juni 2017 fand in Allhartsberg eine gemeinsame Feier für Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen statt. Erstmals wurden die Geburtstagskinder, 80. Geburtstag und 90. Geburtstag und die Hochzeitsjubiläen, Goldene Hochzeiten gemeinsam in den Allhartsbergerhof eingeladen. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser konnte dazu zahlreiche Jubilare begrüßen. Gleichzeitig wurden auch die Vertreter der Pfarre (Abt Petrus), des Seniorenbundes (Obmann Wilhelm Schmid und Leopold Huber), des Bauernbundes (Obmann Franz Wieser und Ortsbäuerin Manuela Edlinger) und des Wirtschaftsbundes Allhartsberg (Obfrau Anita Reichl und Hermann Pechhacker) zu dieser gemeinsamen Feier geladen.

Zum 90. Geburtstag von Anton Hornes



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Anton und Rosa Hornes, Abt Petrus Pilsinger und Vizebgm. Ludwig Stolz.

Zum 90. Geburtstag von Rosina Harreither



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Rosina und Friedrich Harreither, Abt Petrus Pilsinger und Vizebgm. Ludwig Stolz.

Zum 80. Geburtstag von Josefa Kasser



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Vizebgm. Ludwig Stolz, Josefa und Anton Kasser, Abt Petrus Pilsinger, Wilhelm Schmid, Franz Wieser und Manuela Edlinger.

Zum 90. Geburtstag von Josef Ehebruster



v.l.n.r.: Hermann Pechhacker, Vizebgm. Ludwig Stolz, Anita Reichl, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria Ehebruster, Abt Petrus Pilsinger, Josef Ehebruster, Wilhelm Schmid, Franz Wieser und Manuela Edlinger.

WIR GRATULIEREN!

Zum 90. Geburtstag von Alois Aflenzer



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Alois Aflenzer, Abt Petrus Pilsinger und Wilhelm Schmid.

Zum 80. Geburtstag von Otto Schneckenreither



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Zita Schneckenreither, Abt Petrus Pilsinger, Otto Schneckenreither, Wilhelm Schmid, Franz Wieser und Manuela Edlinger.

Zum 80. Geburtstag von Rudolf Steinlesberger



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Elfriede Steinlesberger, Abt Petrus Pilsinger, Rudolf Steinlesberger, Wilhelm Schmid, Franz Wieser und Manuela Edlinger.

Zum 80. Geburtstag von Eva Strunz



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Johann und Eva Strunz und Abt Petrus Pilsinger.

WIR GRATULIEREN!

Zur Goldenen Hochzeit von Monika und Adolf Hörndler



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Adolf Hörndler, Abt Petrus Pilsinger, Monika Hörndler und Wilhelm Schmid.

Zum 90. Geburtstag von Theresia Atschreiter



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Abt Petrus Pilsinger, Theresia und Elfriede Atschreiter und Wilhelm Schmid.

Zum 90. Geburtstag von Rosina Steinbauer



v.l.n.r.: Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Rosina Steinbauer, Herta Schwarz und Abt Petrus Pilsinger.

Anna Wittibschlager, BEd Bachelor of Education



*Liebe Anna!
Deine Eltern sind sehr stolz auf dich und möchten dir herzlich zu deinem Bachelor of Education gratulieren. Viel Glück und Erfolg für den Start in dein Berufsleben!*

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Sperrmüll Service 2017

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!
T: 07475/53340200 | www.gda.gv.at | post@gda.at



Sperrmüll. Sie haben die Wahl ...

1. Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte: Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im: Altstoff Service Zentrum Bahnhofmagazin-Hilm Ort: Waidhofner Straße 2b Öffnungszeiten: Dienstag 15.00-18.00 Uhr	2. Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung Für alle Haushalte: Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren. Dann melden Sie sich jetzt an. Ihr Sperrmüll wird abgeholt. Abholzeitraum: 26. September 2017 Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief. Anmeldeschluss: 14. September 2017 
--	--

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für Ihre Müllbehälter ist. Entscheidend ist Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

TIPP: Sollten Sie mit Ihren Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an 07475/53340 222.

Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbel, Badewanne
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet – jedoch ohne Glas)
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche, Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen.
Dies ist nicht möglich!



Sperrmüll anmelden!
www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll. Das kleingedruckte ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr. Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,...) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,...) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

Sperrmüllservice – eine Dienstleistung zum Schutz Ihrer Umwelt
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!
T: 07475/53340200 | post@gda.gv.at | www.gda.gv.at



Wir machen einfach.

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

Alle Altstoff Zentren im Überblick unter www.gda.gv.at

Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter zuhause.



Sperrmüll am Handy, PC, Tablet anmelden! QR-Code scannen oder:

www.gda.gv.at/sperrmuell

Anmeldung Sperrmüll ...

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW-Kofferraum voll)

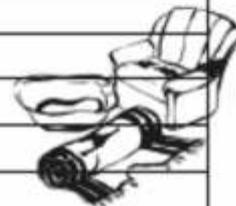
	Sperrmüll
	Altholz
	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle:
(Kasten, Bettbank,...)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	



...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	26. September	Gesamtes Gemeindegebiet Allhartsberg



Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll-abholung. Anmelden bitte über:

- ONLINE: www.gda.gv.at/sperrmuell
- Anmeldefax an 07475 53340 254
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und cirka Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am 1. Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt. Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit. Für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest.

Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/53340200 | www.gda.gv.at



Termin: jeden Dienstag von 15 – 18 Uhr
Ort: Altstoff Service Zentrum Bahnmagazin Hilm

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kontrolliert
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kontrolliert
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kontrolliert
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kontrolliert
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipackzettel)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberthermometer
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiösen Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall,
Kunststoff)



Problemstoff Tipps

- Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Kindersegen im Kindergarten

Am Freitag, den 23. Juni 2017 bekamen die Kinder des Kindergartens Allhartsberg von Abt Petrus den Kindersegen als Schutz mit auf den Weg.



Schulanfänger-Nachmittag

Am Abend durften die Schulanfängerkinder noch einmal in den Kindergarten kommen. Als Abschluss eines tollen Abendprogrammes durften die Kinder gemeinsam mit ihrer Familie Luftballons mit guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt steigen lassen.



Das Kindergartenteam Allhartsberg wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen!



Freitagsjause in der Volksschule

In diesem Schuljahr setzte sich die 2a-Klasse zum Ziel, die Kinder der Volksschule zum Obst- und Gemüseessen zu motivieren. Sie bereiteten jeden Freitag eine gesunde und schmackhafte Jause zu. Dabei wurden sie vom Spar-Team beim Einkauf der Zutaten sehr unterstützt. In der vorletzten Schulwoche bedankten sich die Kinder beim Team mit einer „gesunden Stärkung“ für die Mitarbeiter.

Vielen Dank nochmal auf diesem Wege an das Team Trippend!

Sommerkabarett

Den Abschluss der Volksschule feierten in diesem Jahr die 4. Klassen mit der Aufführung eines Sommerkabarets. Humor macht ja bekanntlich einiges leichter, auch den wehmütigen Abschied nach vier erlebnisreichen, wunderschönen und intensiven Jahren. Die Kinder der anderen Klassen unterstützen die jungen Kabarettisten mit Programmbeiträgen. Am Schluss des Festes wurden die Kinder mit guten Wünschen des Lehrerteams und einem Konfettiregen auf ihren weiteren Lebensweg entlassen.



Jakob Kasser eröffnet Büro KOPFKINO filmproduktionen

KOPFKINO filmproduktionen hat sich seit der Gründung im Jahr 2013 stark entwickelt. Ein Meilenstein dieser Entwicklung war die Büroeröffnung in Allhartsberg.

In den letzten vier Jahren wurden zahlreiche Image- und Produktvideos, Aftermovies, Werbespots uvm. mit regionalen Unternehmen erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Zur Büroeröffnung waren auch Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Ludwig Stolz geladen.



NEUE MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

So sehen Sieger aus!

Bei dem niederösterreichischen Schreibbewerb „TYPISCH NÖ“, an dem mehrere Schülerinnen und Schüler der NMS Allhartsberg (namentliche Erwähnung auf der Homepage der NMS) teilnahmen, waren von 550 Einsendungen zwei junge Autorinnen und Autoren von Allhartsberg unter den Gewinnern.

Tobias Kittinger (Klasse 3b) erreichte in seiner Kategorie den 1. Platz und gewann die Teilnahme an einem tollen Fest im Schloss Pöggstall.

Theresa Fischer (Klasse 1a) bekam einen Anerkennungspreis für ihre ausgezeichnete Geschichte in einer anderen Kategorie.

Herzlichen Glückwunsch!



Doris Riedl-Andrea mit Tobias Kittinger.



Theresa Fischer



Tobias Kittinger bei der Preisverleihung auf Schloss Pöggstall.

MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG

Elementare Musikpädagogik

Im September 2017 werden wieder Schnuppertermine für die elementare Musikpädagogik für 4 - 5 jährige Kinder angeboten. Kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei, machen Sie mit und gerne können Sie sich darüber informieren.

Elementare Musikpädagogik macht Spaß, fördert die Kreativität und ist die beste Grundlage für eine weitere musikalische Zukunft!



Schnuppertermine für Elementare Musikpädagogik für 4 - 5 jährige:

Böhlerwerk (VS): Montag, 11. September 2017 um 14.00 Uhr
Rosenau (VS): Montag, 11. September 2017 um 15.30 Uhr
Allhartsberg (MS): Dienstag, 12. September 2017 um 14.30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich VS
Treffpunkt: Eingangsbereich NMS

Lehrkraft: Marion Wallner

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Mit Swing in den Sommer!

Am 02. Juni 2017 fand das alljährliche Konzert der Gesangsklasse des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg statt.

Sichtlich viel Spaß hatten die SchülerInnen der Gesangspädagogin Beatrix Böttcher beim Vortrag ihrer Stücke. Das Konzert der Gesangsklasse konnte auch heuer wieder durch sein abwechslungsreiches Programm und hohes Niveau überzeugen.

Begleitet wurden die Sänger von Mag. Robert Jäger, dem Korrepetitor des Musikschulverbandes. Begeistert von der Leistung der Sängerschar freuten sich die Besucher über eine Zugabe.



MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG

Schlusskonzert

Beim Abschlusskonzert am 09. Juni 2017 konnte sich Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer über einen gut gefüllten Saal im Böhlerzentrum freuen. Auch die Vertreter der Verbandsgemeinden mit Bgm. LAbg. Anton Kasser, Bgm. Thomas Raidl, Frau GR Margit Gräsler, GGR Erich Mistelbauer, Vizebgm. Ludwig Stolz konnte

Hubert Kerschbaumer als Ehrengäste begrüßen. Von klassischen Solostücken über Volksmusik bis hin zur Populärmusik spannte sich der breite musikalische Bogen, Solisten, Ensembles und Orchester musizierten klassenübergreifend und ernteten dafür viel Applaus!

Mit großer Freude gab MSL Hubert Kerschbaumer den neuen Namen der Musikschule „Musikschulverband Region Sonntagberg“ bekannt und präsentierte das neue Logo, welches gemeinsam mit der Firma FALKEMEDIA entwickelt wurde.



v.l.n.r.: GGR Erich Mistelbauer, Lucia Scherzenlehner, Bgm. Thomas Raidl, MSL Hubert Kerschbaumer, Obmann Bgm. LAbg. Anton Kasser, GR Margit Gräsler, Vizebgm. Ludwig Stolz mit den Schülern Margarete und Ludwig Nussbaumer und Lara Schmidel.

www.msv-regionsonntagberg.at

Musikschulverbandsobmann Anton Kasser lobte mit anerkennenden Worten die positive Entwicklung der Musikschule und bedankte sich bei Hubert Kerschbaumer und seinem Lehrerteam für die großartige Arbeit.

Rotes Kreuz auf Offensive Retter starten in den Einzugsgemeinden Mitglieder-Werbeaktion

Das Rote Kreuz erfüllt immer schon weit mehr als nur die Kernaufgabe des Rettungs-, Krankentransport und Notarztdienstes. Die Erfüllung dieser Tätigkeiten im Auftrag der Gemeinden und des Landes, aber auch das Engagement des Roten Kreuzes in der Katastrophenhilfe, beim Blutspenden, in der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in den Gesundheits- und Sozialen Diensten wie TeamÖsterreichTafel, Seniorenbetreuung, Krisenintervention und vieles mehr zählen zu den humanitären Aufgaben der Rotkreuzorganisation. Um diese Leistungen an den Mitmenschen erbringen zu können, benötigt das Rote Kreuz neben der Unterstützung von Land und Gemeinden auch die der Bevölkerung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie fördernde Mitglieder, Spender und Gönner zählen zu den wichtigsten Säulen des Systems.

Aus diesem Grund werden ab 03. Juli 2017 bis Ende August 2017 MitarbeiterInnen einer Partnerfirma im Auftrag des Roten Kreuzes von Haus zu Haus gehen, um die Bevölkerung über die Leistungen des Roten Kreuzes zu informieren. Gleichzeitig wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich, auf Wunsch gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, die ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Dem Roten Kreuz kann damit geholfen werden Verwaltungskosten zu sparen. Die WerberInnen sind in Rotkreuzuniform unterwegs, mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Die Annahme von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Die Werbeaktion ist mit den Gemeinden und Bürgermeister abgeprochen und koordiniert.

Bezirksstellenleiter Mag. Andreas Hanger weist auf die Notwendigkeit der Spenden und Mitgliedsbeiträgen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes hin, macht aber auch deutlich, dass aus einer fördernden Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen entstehen und eine Kündigung jederzeit und unproblematisch telefonisch möglich ist.

Als kleines Dankeschön für alle unterstützenden Mitglieder bietet das Rote Kreuz einen 25%-igen Rabatt auf Transportkosten an, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Ausgenommen sind Selbstbehalte. Zusätzlich gewähren wir auf einen Erste-Hilfe Kurs Ihrer Wahl einen Rabatt von 20 %.

Das Rote Kreuz garantiert, dass die freiwilligen Mitgliedsbeiträge ausschließlich zweckgebunden den Rettungstellen Waidhofen/Ybbs, Hollenstein und Kematen zugute kommen und zum Wohl der Mitmenschen eingesetzt werden.

Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied des Roten Kreuzes! Ihr Beitrag kann Leben retten!

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen und Informationen zu dieser Aktion steht Ihnen das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs von Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 059144/76080 jederzeit gerne zur Verfügung.

Helfen Sie uns helfen, damit wir auch weiterhin in der Lage sind unserem Leitbild zu folgen.

**Das Leben von Menschen in Not
und sozial schwachen
durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern!**

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Wolfgang Frühwirt

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs | Geschäftsführung

T: +43/ 59144/76011

M: +43/664/3552425

E: wolfgang.fruehwirt@n.rotekruz.at

W: www.rotekruz.at



Aus Liebe zum Menschen.



ÖVP ALLHARTSBERG

Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner traf sich mit den Bürgermeistern



Die neue Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Bezirk Amstetten zu einem Stammtisch in das Schloss an der Eisenstraße in Waidhofen/Ybbs ein. Bei einer interessanten Diskussion wurden die Bedürfnisse des Bezirkes wie der Ausbau des schnellen Internet und auch viele andere Themen besprochen. Frau Landeshauptfrau konnte zahlreiche Wünsche aus den Gemeinden mitnehmen und sie hat versprochen, sich besonders um die Erledigungen zu kümmern.

Vizebürgermeister Ludwig Stolz und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser mit Frau Johanna Mikl-Leitner in Waidhofen an der Ybbs beim Bürgermeisterstammtisch.

Der Bundesparteitag der ÖVP in Linz war ein beeindruckendes Erlebnis

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser war beim Bundesparteitag in Linz als Delegierter mit dabei. Besonders beeindruckend war die Würdigung des vor kurzem verstorbenen Alois Mock und seiner Frau Edith für das Lebenswerk und die großen Leistungen für die ÖVP.

Auffallend waren unter anderem die vielen jungen Menschen, welche bei diesem Parteitag aktiv mit dabei waren und für eine sehr fröhliche Stimmung sorgten. So eine Veranstaltung ist natürlich eine gute Gelegenheit mit den Spitzenpolitikern ins Gespräch zu kommen und den einen oder anderen Gedanken auszutauschen. Besonders begehrt war natürlich der neue Bundesparteiobmann Sebastian Kurz.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser mit dem neuen Bundesparteiobmann Sebastian Kurz.



FILIALKIRCHE WALLMERSDORF

Die Sanierung der Filialkirche Wallmersdorf schreitet voran



Die Fassade der Filialkirche Wallmersdorf ist in die Jahre gekommen. Besonders der Turm und die Westseite waren von der Witterung besonders betroffen. Auch ist ein Vorbau beim Eingangsbereich als Witterungsschutz vorgesehen.

Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer für die vielen freiwilligen Stunden. Besonders hervorzuheben ist Josef Ridler, ohne seinen großen Einsatz wäre diese Sanierung nicht möglich. Auch das Stift Seitenstetten, die Pfarre Allhartsberg und auch die Gemeinde Allhartsberg leisten einen großen finanziellen Beitrag.

Abschlussfest

Auch heuer veranstaltete die Jungschar ihr alljährliches Abschlussfest, welches dieses Jahr im Garten des örtlichen Pfarrhofes stattfand. Es wurden gemeinsam Würstel gegrillt, lustige Gemeinschaftsspiele gespielt und die Kinder konnten sich für das diesjährige Jungscharlager anmelden.

Aufgrund der hohen Temperaturen gab es als krönenden Abschluss für alle Kinder ein Eis.



CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Requiem Dr. Alois Mock

Zu einem eindrucksvollen und berührenden Chorerlebnis gestaltete sich die Teilnahme am Requiem für den verstorbenen Staatsmann Dr. Alois Mock am 13. Juni 2017. Als Beitrag aus der Region Mostviertel durfte die Singgemeinschaft Cantores Dei Allhartsberg gemeinsam mit dem Wiener Chor „Ars Vivendi“ und dem Waidhofner Kammerorchester das feierliche Requiem unter der Leitung von Innenminister Wolfgang Sobotka im Wiener Stephansdom musikalisch gestalten. Das Programm umfasste Teile aus der Missa in G von Franz Schubert, das „Locus iste“ von Anton Bruckner, Mozarts „Ave verum“ und weitere A-cappella Chöre.



Im Anschluss an das Requiem war der Allhartsberger Chor zu einer Agape im erzbischöflichen Palais eingeladen. Dort ergab sich auch die Gelegenheit, einige Regierungsmitglieder ganz ungezwungen aus der Nähe kennenzulernen.

An advertisement for Raiffeisenbank Ybbstal. The background is a blue, rippling water surface. A large, detailed image of a fish (likely a pike) is the central focus. In the top left, there are two colorful backpacks. In the top right, the Raiffeisenbank Ybbstal logo is displayed. A yellow banner across the middle reads: "Hol dir jetzt zu deiner Raiffeisen Club-Kontoeröffnung einen Burton Rucksack". In the bottom left, the "Raiffeisen CLUB" logo is prominent. In the bottom right, a black fidget spinner is shown next to a yellow sticky note that says: "Wenn du zwischen 30.06.2017 - 31.07.2017 ein Club-Konto eröffnest bekommst du zusätzlich einen Fidget Spinner!".

Raiffeisenbank Ybbstal

Hol dir jetzt zu deiner **Raiffeisen Club-Kontoeröffnung** einen **Burton Rucksack**

CLUB

Wenn du zwischen **30.06.2017 - 31.07.2017** ein **Club-Konto** eröffnest bekommst du zusätzlich einen **Fidget Spinner!**

SENIOREN ALLHARTSBERG

Zweitagesausflug Gasteinertal und Rauris

Zwei schöne Tage verbrachten 57 Senioren der OG Allhartsberg vom 23. bis 24. Juni 2017 im Gasteinertal und Rauris. Die Fahrt ging auf der Autobahn nach Salzburg - Lofer - Waidring nach St. Ulrich am Pillersee. Dort wurde die weltälteste Latschenöl-Brennerei besichtigt. Die Firma verarbeitet seit über 150 Jahre Latschenkiefer, Edeltannen, Heublumen und Arnika aus dem Tiroler Hochgebirge zu hochwertigen Pflegeprodukten. Es folgte eine Führung durch die Latschenöl-Brennerei, sowie das Brennerei-Museum. Dann ein Kurzfilm über die Latschenernte, Rohstoffgewinnung und Herstellung der Spa-Produkte und Kosmetika. Im Anschluss konnte man im Shop die verschiedensten Salben und Öle testen und auch kaufen.

Weiter ging es zum Landhotel Strassenwirt, wo das gemeinsame Mittagessen eingenommen wurde. Danach weiter über Hochfilzen - Saalfelden ins Gasteinertal. In Bad Hofgastein angekommen, ging es anschließend ins Hotel Rauscher & Parracelsus, das direkt an der Kurpromenade liegt zum Zimmerbezug. Nach einer gemütlichen Rast wurde das Abendessen eingenommen und wer noch wollte, konnte einen Spaziergang ins Zentrum unternehmen. Einige verweilten beim Kurkonzert.

Am zweiten Tag, nach dem Frühstück ging die Fahrt nach Rauris. Dort kämpfen jährlich mächtige Noriker-Hengste beim legendären Hengstaufrtrieb um die Rolle des Leithengstes, bevor sie gemeinsam zum „Almsommer“ auf die Grieswiesalm getrieben werden. Es ist eine spektakuläre, interessante und sehenswerte Vorführung, die einem geboten wird. Nach diesem Spektakel ging die Fahrt nach Bad Gastein und mit der Seilbahn auf den Stubnerkogel. Die Aussichtsplattform „Glocknerblick“ eröffnete ein fantastisches Panorama, unter anderem auch den Blick zum Großglockner. Weiter auf dem Felsenweg und der berühmten Hängebrücke konnte man das alles ideal in einem Rundgang bewältigen. Nach diesem schönen Erlebnis ging es mit der Stubnerkogelbahn wieder ins Tal.

Die Heimfahrt erfolgte über Wagrain - Radstadt - Liezen nach St. Gallen, wo in der Heurigenstube Angerer bei einer köstlichen Jause die Zweitagesfahrt ihren gemütlichen Ausklang fand.

Anschließend bedankten sich die Senioren beim Obmann Willi Schmid für den gut geplanten Ausflug und beim Chauffeur Helmut, der die Gruppe wieder sicher nach Hause brachte.



SENIOREN ALLHARTSBERG

Wanderung Hochkogel und Grillparty

Am 29. Juni 2017 trafen sich 42 wanderfreudige Senioren beim Panoramastüberl am Hochkogel. Trotz des starken Windes wurde der Rundweg gestartet. Die Route führte hinauf zur Kapelle „Weltwegbetrachter“, weiter zum Bauernhof „Schaar“ und wieder zurück zum Panoramastüberl. Nach einer kurzen Einkehr trat man die Rückfahrt nach Wallmersdorf an. Dort angekommen, warteten schon sehr viele Senioren auf die Wanderer.

Beim Obmann Willi Schmid, der mit seiner Gattin Rosi für das leibliche Wohl der vielen Senioren sorgte, wurde noch eine längere und lustige Einkehr gehalten. Mit einigen Schnapsen stieß man auf diesen schönen Tag an.

Für die gute Bewirtung ein herzliches Dankeschön an den Obmann und seine Gattin!



TMK ALLHARTSBERG

Rückblick

Die Musik gibt jedem Fest und jeder Veranstaltung einen besonderen Rahmen.

Im Mai und Juni ist immer viel los. Seien es die kirchlichen Feiertage wie Christi Himmelfahrt oder Fronleichnam, die Marschmusikbewertung zu Pfingsten in Waidhofen/Ybbs oder die Gestaltung des Frühschoppens in Wallmersdorf.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg werden jetzt ihre Sommerpause genießen und wünschen einen schönen Sommer!

25. Mai 2017

Erstkommunion am Christi Himmelfahrtstag.



TMK ALLHARTSBERG

05. Juni 2017

Marschmusikbewertung in Waidhofen/Ybbs. Mit der Kürfigur „*Flipper - der musikalische Spielautomat*“ machten den Tagessieg mit 94 Punkten!



11. Juni 2017

Frühschoppen in Aigner's Obstgarten der FF Kröllendorf-Wallmersdorf.



15. Juni 2017

Fronleichnamsprozession - jedes Jahr ein besonderes Fest.



17. Juni 2017

Musikfest zum 60-Jahr Jubiläum der TMK Sonntagberg.



WALLMERSDORFER GLOCKENMESSE

Wallmersdorfer Glockenmesse wird in Neuhofen/Ybbs erklingen

Die bei der Glockenweihe im Juni 2016 uraufgeführte „Wallmersdorfer Glockenmesse“ von Anton Steingruber, kommt auf Einladung von Pfarrer Bischofsvikar Helmut Prader im Rahmen der Fatimafeier am Mittwoch, den 13. Juni 2017 um 19.30 Uhr zur Aufführung.

Diese „Glockenmesse“ wurde im Vorjahr über die Grenzen Österreich's hinaus live übertragen und fand großen Anklang. Die Pfarre Neuhofen/Ybbs lädt jetzt schon herzlich ein.

Merken Sie sich diesen Termin vor!



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Sonnwendfeuer



Am Freitag, den 16. Juni 2017 wurde beim traditionellen Fest der Landjugend die Sommerrunde gefeiert. Die Grom Buam und DJ Ernesto sorgten mit ihren Klängen für gute Stimmung, vor allem natürlich in der Kinder Disco. Bei der Tombola warteten tolle Preise auf die Kinder, beispielsweise eine Fahrt mit der Feuerwehr Hiesbach oder Eis essen mit dem Herrn Bürgermeister.

Herzlichen Dank an die Hausleute Familie Hausleitner und an alle Besucher für den erfolgreichen und gemütlichen Abend!

ÖTSCHERULTRAMARATHON

Tolle Allhartsberger Erfolge beim Ötscherultramarathon!

Anfang Juni fand, der weit über Österreich hinaus bekannte Bergultramarathonklassiker, in zwei Tagesetappen mit gesamt 70 km und 3.000 Höhenmetern zum 21. Mal statt.

Am Tag 1 konnten sich die beiden Allhartsberger Christoph Sandhofer, Südhang und Robert Hürner, Kühberg hinter den gewohnt stark auftretenden Jordaniern in der Staffel auf Rang 2 platzieren.

Robert Hürner liefert nach der Staffelübergabe die Gesamtstrecke über weite Teile der landschaftlich großartigen



Ötschergräben verlaufend, mit 50 km fertig und konnte alle Konkurrenten hinter sich lassend, den Tagessieg beim Ötschermarathon holen.

Gemeinsam mit der Laufetappe am zweiten Tag, üblicherweise über den „rauen Kamm“ führend, diesjährig aber wegen Schlechtwetter und Gewittergefahr auf einer leicht verkürzten ähnlichen steilen Bergstrecke stattfindend, konnte Robert Hürner auch den Gesamtsieg beim Ötscherultramarathon erzielen.

Nicht nur der Veranstalter freut sich mit über den ersten österreichischen Sieg seit 12 Jahren, auch für Robert Hürner ging beim vierten Start über die Gesamtultradistanz beim „Hausberg“ ein lang ersehnter sportlicher Traum in Erfüllung.



Herzlichen Glückwunsch!



SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Betreuer für Fußball-Kindergarten für Kinder aus Allhartsberg gesucht!

Die Sportunion Wieser Allhartsberg, Sektion Fußball beabsichtigt eine Erweiterung ihres Angebotes im Bereich Kinderfußball und sucht für diese Zwecke Interessierte, welche mit Spiel und Spaß im Vordergrund, das Team der Union unterstützen möchten. Professionelle Weiterentwicklung und Ausbildung wird bei Interesse auch über den niederösterreichischen Fußballverband angeboten, ist aber nicht Voraussetzung für die Mitarbeit im Team.

Der Fußball-Kindergarten bietet eine vielseitige sportliche Grundlagenausbildung, die beste Voraussetzungen für gute sportliche Leistungen im Jugend- und Erwachsenenalter schafft. Das gesundheitsorientierte Sport-Konzept schult die allgemein motorischen, koordinativen Bewegungsabläufe und macht die Kinder mit ersten einfachen fußballspezifischen Techniken vertraut.

Spaß an der Bewegung und Freude am Fußball entwickeln!

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der langfristigen Förderung der Gesundheit durch die Stärkung des Stütz- und Bewegungsapparates. Mit Hilfe zahlreicher Sprung- und Koordinationsübungen werden die Kinder in jedem Training vor neue Herausforderungen gestellt, die es zu meistern gilt. Altersgerechte Aufgabenstellungen fordern und fördern die Kinder zielgerichtet. Dabei setzen wir auf den natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang der 5 bis 7-jährigen Kinder. Der Spaß und die Freude stehen dabei absolut im Vordergrund. Das Motto des Fußball-Kindergartens lautet „Spaß an der Bewegung und Freude am Fußball entwickeln!“

Projektstart liegt am Ende der Schulferien. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Jugendleiter Jürgen Waser (0664/75 02 76 49)

Wir sind Meister!

Die U11 Mannschaft der NSG Allhartsberg-Hausmening erkämpfte sich im Oberen Playoff mit nur einem Unentschieden den Meistertitel und darf auch somit nächste Saison in der für diese Altersklasse höchsten Spielklasse wieder antreten. Ausschlaggebend für dieses Meisterstück ist nicht nur die kompakte Mannschaftsleistung, sondern auch die gute Betreuung durch den Trainerstab Peter Gunzy, Andreas Hora, Reinhard Fehringer und Albin Schmidl.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Oberleitner von der Fa. FEWIG KOMPLETTWINTER-GÄRTEN GmbH. aus Neumarkt für das Sponsoring der Meisterleibchen.



Auch die U23 Mannschaft schaffte es in der 2. Klasse Ybbstal nach der letzten Runde die Tabellenführung inne zu halten und krönte sich somit zum 2. Mal in Folge zum U23 Meister.

Herzliche Gratulation!

Nachtrag zum Ferienpass

bitte ausschneiden und zum Ferienpass heften!

WANDERUNG mit Oma & Opa

Donnerstag, 17. August 2017

Treffpunkt	9.00 Uhr, Gasthaus Lagler Sonntagberg
Dauer	ca. 2 – 3 Stunden
Altersgrenze	8 - 15 Jahre
Anmeldung	nicht erforderlich
Kosten	keine
Wetter	Bei Schlechtwetter Regenbekleidung



Alle Generationen sind recht herzlich zum Wandern eingeladen

Stempel

SENIORENBUND

Wilhelm SCHMID
0664 - 8637926

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.07.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
29. + 30.07.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
05. + 06.08.	Dr. Troll	07448/23 22
12. + 13.08.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
15.08.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
19. + 20.08.	Dr. Troll	07448/23 22
26. + 27.08.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
02. + 03.09.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
09. + 10.09.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.07.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
29. + 30.07.	Dr. Bauer	07442/62 135
05. + 06.08.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
12. + 13.08.	Dr. Bauer	07442/62 135
15.08.	Dr. Gattringer	07442/53 891
19. + 20.08.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
26. + 27.08.	Dr. Schrey	07442/52 425
02. + 03.09.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
09. + 10.09.	Dr. Bauer	07442/62 135



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.07.	Dr. Heger	07475/52 372
29. + 30.07.	Dr. Wurm	07475/53 570
05. + 06.08.	Dr. Wurm	07475/53 570
19. + 20.08.	Dr. Weinhart	07475/53 550

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
26. + 27.08.	Dr. Wurm	07475/53 570
02. + 03.09.	Dr. Heger	07475/52 372
09. + 10.09.	Dr. Klem	07475/53 266

SPIEL UND SPASS MIT DEM ALLHARTSBERGER FERIENPASS



Terminübersicht

1. Juli	Sandburgcontest & Naturbadgrillen
4.- 6. Juli	Dance for Kids
4.- 6. Juli	Hip Hop Dance
10.-12. Juli	Spiele- und Tenniscamp
11. Juli	Kindersommeryoga
13. Juli	Spiel und Spaß am Bauernhof
16. Juli	FUN- (Schloss) PARK
17.- 19. Juli	Cheerleading

17.- 19. Juli	Break Dance
17.- 19. Juli	Musical Dance
20. Juli	Kochen mit Kindern
21. Juli	Alles rund ums Pferd
25. Juli	Chorkrimi
10. August	Ein Nachmittag im Wald
11. August	Mountainbike Fahrtechnik
17. August	Wandern mit Oma & Opa
18. August	Abschlussfest

Ferienspiel
2017

